


In der Mitte des Unterrandes steht: *Jos. C. Burde inv. et fec.* Links: 3, rechts: I.

61. Der Nadelwald.

Höhe 52 Mm. Breite 93 Mm.

Der Nadelwald nimmt rechts eine mässige Anhöhe ein, während man links in die Ferne sieht, wo man Häuser und eine Kirche wahrnimmt.

In der Mitte des Unterrandes steht:  *inv: fec:*


I. Wie beschrieben.

II. Ausserdem steht links die Nr. 6 und rechts: II.

62. Der Waldweg.

Höhe 52 Mm. Breite 89 Mm.

Derselbe zieht sich links zwischen Bäumen zum Hintergrund. Rechts auf einem Hügel sind Bäume und Gebüsch bemerkbar.

In der Mitte des Unterrandes steht: *inv. fec.*  1805.

I. Wie beschrieben.

II. Ausserdem links die Nr. 11.

63. Die Wiese.

Höhe 192 Mm. Breite 281 Mm.

In der Mitte des Vordergrundes steht ein Baum mit breiter Krone, in dessen Schatten sich ein Pärchen gelagert hat. Die Wiese zieht sich in den Hintergrund, wo eine Kirche sichtbar ist, und wird links von einem bewaldeten Felsen eingefasst, auf welchem man eine Ruine bemerkt, während rechts zwei Hütten zwischen Baumgruppen hervorsehen. Im Mittelgrunde sieht man links die Heuernte, rechts eine Schafheerde.

Unter dem Stichrande steht in der Mitte: *Jos. C. Bourdet inv. et fecit.* Links die Nr. 5.